

Lagebericht

Sehr geehrte Aktionäre, liebe Freunde des Hauses,

im April und Dezember 2017 erfolgten weitere Ausschüttungen im Rahmen der Abwicklungsperiode unserer Gesellschaft. In Summe wurden 2.400.000 Euro an unsere Aktionäre in 2017 ausgeschüttet, entsprechend 4 Euro je TOKUGAWA Aktie. Damit ist nun der Großteil unseres Vermögens über Ausschüttungen an die Aktionäre geflossen.

Die aktiengesellschaft TOKUGAWA im Jahr 2017

Zu Jahresbeginn wurden zwei nachrangige Fremdkapitalpapiere von ihren Emittenten zurückgezahlt, hierdurch kam es zum Zufluss von über zwei Millionen Euro. Die im April erfolgte Ausschüttung von 1.800.000 Euro erfolgte aus diesen Mitteln.

Im weiteren Jahresverlauf wurden weitere Wertpapierpositionen veräußert. Auch unser bereits stark reduziertes Engagement in Schuldtiteln des griechischen Staates wurde komplett zurückgeführt. Wir haben während unseres Engagements immer an Griechenland geglaubt!

Durch die Fälligkeit einer Unternehmensanleihe kam es im Herbst erneut zu einem höheren Mittelzufluss, so dass Aufsichtsrat und Abwickler eine Ausschüttung von weiteren 600.000 Euro – auch unter Zuhilfenahme einer temporären Verschuldung – opportun erschien.

Neuengagements wurden ab dem Sommer keine mehr getätigt. Die Entwicklung der verbliebenen Aktienpositionen wurde intensiv begleitet.

Das Jahr 2017 konnte mit einem Jahresüberschuss von 363.986,18 EUR abgeschlossen werden.

Ausblick

Nach den zwei in 2017 erfolgten Ausschüttungen ist die Größe unserer Gesellschaft signifikant reduziert. Innerhalb von zwei Jahren achtelte sich die Bilanzsumme. Weitere Ausschüttungen sind vor der endgültigen Löschung derzeit nicht geplant.

Der weitere Verlauf der Abwicklung unserer Gesellschaft wird entscheidend von der Entwicklung der verbliebenen Vermögenspositionen bestimmt sein. Wir sind zuversichtlich, weiterhin für unsere Aktionäre eine in Relation zur deutlich verringerten Unternehmensgröße attraktive Verzinsung unseres Eigenkapitals erwirtschaften zu können.

Wir würden uns freuen, wenn Sie uns weiter durch die Abwicklungsperiode begleiten!

Aachen, im Juni 2018

Philipp Steinhauer
Abwickler

Bericht des Aufsichtsrats

Sehr geehrte Aktionäre, liebe Freunde des Hauses,

im Geschäftsjahr 2017 wurde die Abwicklung unserer Gesellschaft fortgesetzt. Obwohl damit die Liquidation im Vordergrund stand, konnten wir auch in diesem Jahr wirtschaftlich erfolgreich sein.

Der Aufsichtsrat hat die ihm nach Gesetz und Satzung obliegenden Aufgaben ordnungsgemäß wahrgenommen und sich über den Geschäftsverlauf, das Risikomanagement und die Compliance vom Abwickler regelmäßig und ausführlich unterrichten lassen. Insgesamt haben drei Aufsichtsratssitzungen stattgefunden, davon fanden zwei Sitzungen telefonisch statt. Schwerpunkt der Beratungen mit dem Abwickler waren insbesondere die beiden in 2017 erfolgten Ausschüttungen an die Aktionäre.

Der Aufsichtsrat hat den vom Abwickler erstellten Jahresabschluss eingehend geprüft.

Der Aufsichtsrat dankt dem Abwickler herzlich für seinen Einsatz und die erfolgreiche geleistete Arbeit.

Berlin, im Juni 2018

Dr. Pascal Decker
(Vorsitzender des Aufsichtsrats)

Gewinn- und Verlustrechnung vom 1.1.2017 bis 31.12.2017 der aktiengesellschaft TOKUGAWA i. L.

	2017	2016
1. Erlöse aus dem Verkauf von Wertpapieren und Beteiligungen	3.612.257,34 €	3.328.488,92 €
2. Gesamtleistung	3.612.257,34 €	3.328.488,92 €
3. sonstige betriebliche Erträge		
a) Erträge aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens und aus Zuschreibungen zu Gegenständen des Anlagevermögens	42.274,52 €	153.799,56 €
b) Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	2.467,20 €	0,00 €
c) übrige sonstige betriebliche Erträge	<u>0,00 €</u>	14.809,93 €
4. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für den Erwerb von Wertpapieren und Beteiligungen	3.263.139,15 €	3.093.747,64 €
5. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	69.998,00 €	69.844,00 €
6. Abschreibungen		
a) Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	523,00 €	1.277,67 €
7. sonstige betriebliche Aufwendungen		
a) Versicherungen, Beiträge und Abgaben	1.219,96 €	870,96 €
b) Werbe- und Reisekosten	2.316,22 €	5.140,36 €
c) Kosten der Warenabgabe	1.105,91 €	1.000,00 €
d) verschiedene betriebliche Kosten	28.961,74 €	41.214,24 €
e) Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	<u>2.600,21 €</u>	14.529,47 €
8. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	4.717,92 €	79.386,64 €
9. Abschreibungen auf Finanzanlagen u. Wertpapiere des UV	0,00 €	42.676,14 €
– davon außerplanmäßige Abschreibungen Euro 0,00 (Euro 42.581,48)		
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.035,52 €	462,28 €
11. Steuern vom Einkommen und Ertrag	-73.168,91 €	-56.722,64 €
12. Jahresüberschuss	363.986,18 €	362.444,93 €
13. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	362.444,93 €	2.539.731,91 €
14. Entnahme aus der Kapitalrücklage	1.673.568,89 €	1.660.268,09 €
15. Ausschüttung	2.400.000,00 €	4.200.000,00 €
16. Bilanzgewinn	0,00 €	362.444,93 €

Anhang zum Jahresabschluss 2017 der aktiengesellschaft TOKUGAWA i. L.

Allgemeine und rechtliche Hinweise

Der vorliegende Jahresabschluss wurde gemäß §§ 242 ff. und §§ 264 ff HGB sowie den einschlägigen Vorschriften des AktG und der Satzung aufgestellt. Es gelten die Vorschriften für kleine Kapitalgesellschaften.

Die aktiengesellschaft TOKUGAWA ist im Handelsregister Aachen unter HRB 15601 eingetragen.

Die Gesellschaft befindet sich in Abwicklung. Mit Beschluss der Hauptversammlung vom 25.07.2014 wurde die Gesellschaft mit Wirkung zum Ablauf des 31.12.2014 aufgelöst. Abwicklungsgeschäftsjahr ist das Kalenderjahr.

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

Für die Aufstellung des Jahresabschlusses waren die nachfolgenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden maßgebend.

Das **Sachanlagevermögen** wird zu Anschaffungskosten, vermindert um planmäßige, der Nutzung entsprechende Abschreibungen angesetzt. Die Abschreibungen erfolgen linear.

Die **Finanzanlagen**, die langfristig gehalten werden sollen, werden mit den durchschnittlichen Anschaffungskosten bewertet. Abschreibungen auf einen dauerhaft niedrigeren Börsen- oder Marktpreis wurden nicht vorgenommen. Zuschreibungen erfolgten keine.

Die **sonstigen Vermögensgegenstände** werden zu Nennwerten angesetzt und betreffen ausschließlich Steuerforderungen.

Die **sonstigen Wertpapiere** werden zu den durchschnittlichen Anschaffungskosten angesetzt. Abschreibungen auf den niedrigeren Börsen- oder Marktpreis oder beizulegenden Wert waren nicht erforderlich. Zuschreibungen erfolgten keine.

Das **Grundkapital beträgt** 640.000,00 und ist eingeteilt in 600.000 Stückaktien.

Die **Kapitalrücklage** beträgt Euro 19.017,01, nachdem aus der bisherigen Kapitalrücklage in Höhe von Euro 1.692.585,90 ein Teilbetrag in Höhe von Euro 1.673.568,89 entnommen wurde, um die im Geschäftsjahr an die Aktionäre gewährten Liquidationsausschüttungen in Höhe von Euro 2.400.000,00 zu ermöglichen.

Die **sonstigen Rückstellungen** berücksichtigen sämtliche erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen. Sie sind in der Höhe angesetzt, die nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist.

Verbindlichkeiten sind mit ihren Rückzahlungsbeträgen angesetzt und haben eine Restlaufzeit von weniger als einem Jahr.

Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Die Gewinn- und Verlustrechnung ist grundsätzlich nach dem Gesamtkostenverfahren (§ 275 Abs. 2 HGB) gegliedert. Aufgrund der besonderen Geschäftstätigkeit werden die Umsatzerlöse gesondert als Erlöse aus dem Verkauf von Wertpapieren und Beteiligungen und die korrespondierenden Aufwendungen gesondert als Aufwendungen für den Erwerb von Wertpapieren und Beteiligungen ausgewiesen. Die Bezeichnungen der Posten wurden entsprechend geändert (§ 265 Abs. 1 HGB).

Aus der Bilanz nicht ersichtliche Haftungsverhältnisse

Aus der Bilanz nicht ersichtliche Haftungsverhältnisse bestehen zum Bilanzstichtag nicht.

Abwickler

Der bisherige Vorstand, Herr Philipp Steinhauer, Kaufmann, Berlin, ist nunmehr Abwickler der Gesellschaft.

Die Bezüge des Abwicklers beliefen sich im abgelaufenen Geschäftsjahr auf Euro 69.998,00 (Vorjahr: Euro 69.844,00).

Aufsichtsrat

Dr. Pascal Decker, Rechtsanwalt, Berlin
Vorsitzender

Dr. Heinfried Hahn, Rechtsanwalt, Wiesentheid
Stellvertretender Vorsitzender

Dr. Malte Daniels, Kaufmann, Berlin
Einfaches Mitglied

Herr Dr. Hahn ist stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrats der Excalibur Capital AG, Oldenburg. Herr Dr. Daniels ist Aufsichtsrat der ProfitlichSchmidlin AG, Köln.

Arbeitnehmer

Zum Bilanzstichtag waren neben dem Abwickler keine (Vj. 0) Arbeitnehmer beschäftigt.

Vermögensverteilung

Die abschließende Vermögensverteilung erfolgt nach Beendigung der Abwicklung mit der Schlussrechnungslegung. Entsprechend dem Abwicklungsauftrag und angesichts dessen Fortschritts wurden am 22. Februar 2016 eine Teilauszahlung in Höhe von Euro 7,00 je Aktie, somit insgesamt Euro 4.200.000,00, am 21. April 2017 eine Teilauszahlung in Höhe von Euro 3,00 je Aktie, somit insgesamt Euro 1.800.000,00, und am 21. Dezember 2017 eine Teilauszahlung in Höhe von Euro 1,00 je Aktie, somit insgesamt Euro 600.000,00, an die Aktionäre gewährt.

Aachen, im Juni 2018

aktiengesellschaft TOKUGAWA i. L.
Philipp Steinhauer

Impressum

aktiengesellschaft TOKUGAWA i. L.
Oppenhoffallee 20
52066 Aachen

Telefon: 0241 40085400
Internet: tokugawa.de
e-Mail: philipp@tokugawa.de

TOKUGAWA ist eine eingetragene Marke der aktiengesellschaft TOKUGAWA i. L.